

Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kontakt: gemeinde@guggenhausen.de; 07503-534

Kirchliche Nachrichten und Termine:

Bitte finden Sie Nachrichten und Termine der Kirchengemeinden unter:

https://www.guggenhausen.online/de/kirchliches_leben/

Rathaus am Montag, 31. August nochmals geschlossen.

Aufgrund von dringenden Terminen muss das Rathaus am Montag, den 31. August nochmals geschlossen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind am Donnerstag, den 3. September von 17.00-19.00 Uhr wieder für Sie da.

Sitzung des Gemeinderats am 7. September

Am Montag, den 7. September nimmt der Gemeinderat mit einer öffentlichen Sitzung nach der Sommerpause seine Arbeit wieder auf. Die Tagesordnung wird im nächsten Verbandsanzeiger bekannt gegeben.

Erneuerung des Straßenbelags auf der K 8028 von Fleischwangen nach Ebenweiler.

s. Beitrag Unterwaldhausen

Sommerferienprogramm in Unterwaldhausen und Guggenhausen

s. Beitrag Unterwaldhausen

Straßensperrung in Ebenweiler am Sonntag, den 20. September

s. Beitrag Unterwaldhausen

Hofgeradel: Mit dem Fahrrad Landwirtschaft und regionale Vielfalt entdecken

Ein Tipp für die Fahrradausflügler in unserer Gemeinde: Das Projekt Hofgeradel lädt auch in diesem Spätsommer und Herbst zu geführten Radtouren im Landkreis Ravensburg ein. Auf dem Programm stehen drei Touren:

„Vom Biohof zur Artenvielfalt“ – 5. September, ab Wolfegg

„Von der Milch zum Käse“ – 19. September, ab Karsee

„Alles Bio oder was?!“ – 10. Oktober, ab Karsee

Alle Touren starten um 13 Uhr. Ein paar freie Plätze gibt es noch – jetzt schnell anmelden!

Die rund dreistündigen Touren führen zu verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die tägliche Arbeit auf den Höfen, verkosten regionale Produkte und erfahren Wissenswertes über Natur, Landschaft und Landwirtschaft in der Region. Begleitet werden die Touren von Landwirtinnen und Landwirten, die ihre Betriebe und ihre Arbeit persönlich vorstellen.

Hofgeradel ist eine Initiative des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben e.V. in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. Ziel ist es, Landwirtschaft erlebbar zu machen, den direkten Austausch zwischen Verbraucherinnen, Verbrauchern und landwirtschaftlichen

Betrieben zu fördern und die Wertschätzung für regionale Produkte und nachhaltige Produktionsweisen zu stärken.
Weitere Informationen und Anmeldung: hofgeradel.de

Übung der Bundeswehr am 10. September 2026

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt eine Übung mit dem Namen SERE-C LFB Auffrischungsmodul durch.

An der Übung nehmen ca. 24 Soldaten, 4 Radfahrzeuge und 1 Luftfahrzeug teil. Der Übungsraum ist in der Region Sauldorf, Meßkirch, Krauchenwies, Bad Saulgau, Altshausen, Großstadelhofen. Es handelt sich um einen Wiederholungslehrgang Überleben für besonders gefährdetes fliegerisches Personal. Eintägige, freilaufende Ausbildung einschl. Hubschrauberaufnahme mit Signalmitteln. Alle geplanten Bundeswehr-Übungen im Landkreis finden Sie auch auf unserer Homepage: Bundeswehrübungen | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente
s. dazu Beitrag Unterwaldhausen

Ernährungszentrum Oberschwaben

Das Herbstprogramm des Ernährungszentrums Oberschwaben bietet eine Fülle von Online-Veranstaltungen, Workshops und Kinderprogrammen von A wie Airfryer im Einsatz bis Z wie Zwiebelkuchen aus Hefeteig. Laden Sie sich das Programm auf www.ernaehrung-oberschwaben.de herunter oder kommen Sie ins Rathaus und nehmen Sie eine Broschüre mit.

Ein kurzer Blick rettet Leben – ein Appell zum Schutz heimischer Igel

Jedes Jahr sterben unzählige Igel einen vermeidbaren, qualvollen Tod. Nicht nur der dramatische Rückgang von Insekten und der Verlust geeigneter Lebensräume setzen ihnen zu – immer häufiger werden sie Opfer von Mährobotern, Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und anderen motorisierten Gartengeräten.

Die Tiere erleiden tiefe Schnittwunden und großflächige Verletzungen, Gliedmaßen werden abgetrennt. In diese Wunden legen Fliegen ihre Eier, die Tiere werden in kürzester Zeit von Maden zerfressen

Bitte schauen Sie vor dem Mähen oder dem Einsatz motorisierter Gartengeräte kurz unter Hecken, Sträucher, Bodendecker oder Holzhaufen, genau dort haben Igel gerne ihre Nester.

Bitte beachten Sie:

- Kontrollieren Sie die zu bearbeitende Fläche vor Beginn der Arbeiten sorgfältig
- Fahren Sie nicht unbedacht unter dichtes Gebüsch, Hecken, Sträucher, Bodendecker, Holzhaufen oder tief hängende Hecken.
- Gehen Sie beim Einsatz von Freischneidern, Motorsensen, Mulchern und ähnlichen Geräten besonders vorsichtig vor.
- Verzichten Sie möglichst auf den nächtlichen Einsatz von Mährobotern, da Igel überwiegend in der Dämmerung und nachts unterwegs sind.
- Gehen Sie beim Umsetzen von Laub-, Holz- oder Gestrüpphaufen sehr vorsichtig vor oder verzichten Sie ganz darauf.
- Sichern Sie Lichtschächte, versehen Sie Teiche und Pools mit Ausstiegshilfen und kontrollieren Sie Kellertreppen regelmäßig.
- Laubsauger und -bläser töten überlebenswichtige Insekten und zerstören Schlaf-, Wurf- und Überwinterungsnester
- Sorgen Sie für Durchlässe in Zäunen, Igel haben ein großes Revier und müssen ansonsten auf die Straße ausweichen.

Verletzte Igel schleppen sich in ihre Verstecke und sterben dort grausam langsam und unbemerkt. Wird ein Muttertier verletzt oder

getötet, sind häufig auch ihre Jungtiere dem sicheren Tod geweiht, die vergeblich auf die Rückkehr ihrer Mutter warten.

Bitte helfen Sie mit, unsere Igel zu schützen.

Ein kurzer Moment der Aufmerksamkeit kann einem Wildtier unvorstellbares Leid ersparen. Mit verwilderten Ecken, Totholzhaufen, Wasserstellen und einem Futterhaus können Sie darüber hinaus Lebensraum für diese bedrohte Tierart schaffen .